

Kaufmännisches Rechnungswesen an Hochschulen

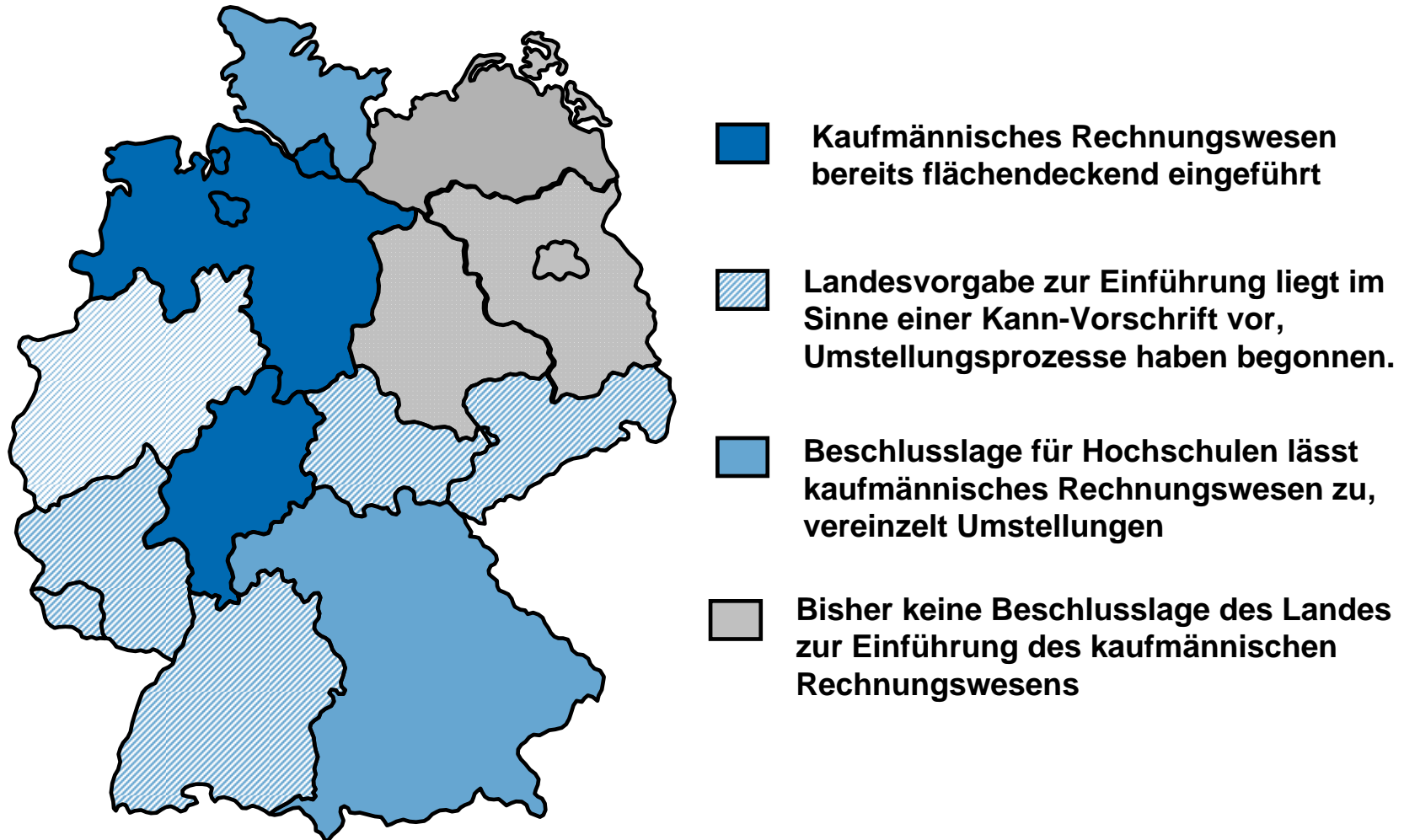
– Einführung in das Thema –

1. Kontext der Veranstaltung

2. Organisationsberatung und kaufmännisches Rechnungswesen

3. Elemente der Reorganisation (Sinnggebung, OE-Prozess, Wirkung/Nutzen)

Stand: kaufmännisches Rechnungswesen in Hochschulen

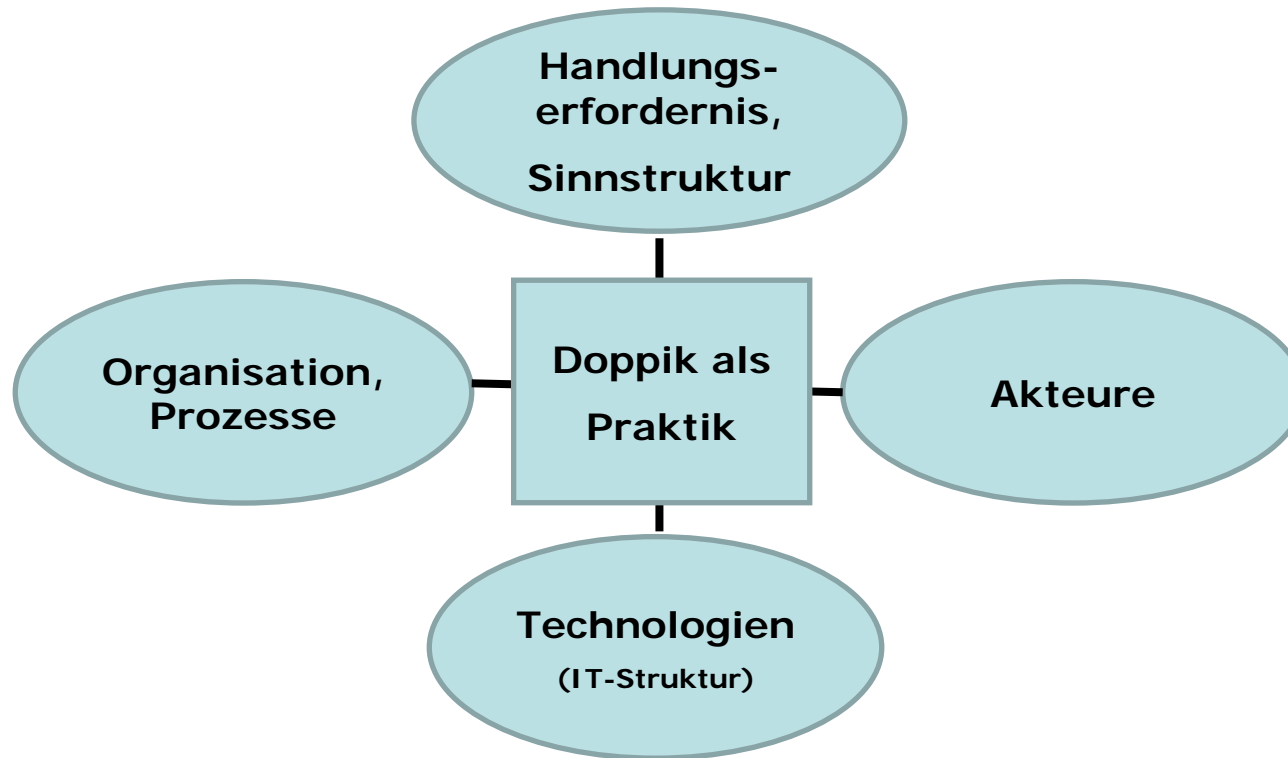


Quelle: Sehl (HIS), in Anlehnung an Benthien (HIS)

Kontext der Veranstaltung

- **Thema hat hohe Aktualität**
- **Veranstaltung des AB Hochschulmanagements im UB Hochschulentwicklung**
- **Organisationsfragen stehen im Mittelpunkt, nicht IT-Lösungen**
- **Ungleichzeitigkeit des Standes ermöglicht produktive Diskussionen**
 - ❖ **Wo stehe ich mit meiner Hochschule in einem „Change Parcours“ Doppik?**
 - ❖ **Was muss ich als Verantwortlicher beim OE-Prozess Doppik besonders beachten?**
 - ❖ **Mit welchem Nutzen aus der Doppik kann meine Hochschule rechnen?**

Was verändert sich in der Organisation Hochschule mit der Einführung von Doppik?



Kaufmännisches Rechnungswesen als Veränderung von Praktiken

Sensemaking – Sensegiving für die Doppik in Hochschulen

- Die Schlachten um das Kaufmännische Rechnungswesen in Hochschulen sind geschlagen
- Es bedarf keiner wissenschaftlich geführten Pro und contra Diskussion zu Kameralistik und Doppik.
- Isomorphischer Prozess („Alle wollen Doppik“)
- Es bedarf aber weiterhin interner und externer Begründungen für die Einführung von Doppik
- Begründungen als Bestandteil des Sensemakings
- Begründung als Argumente von Führungskräften für Doppik im Sinne eines Sensegivings

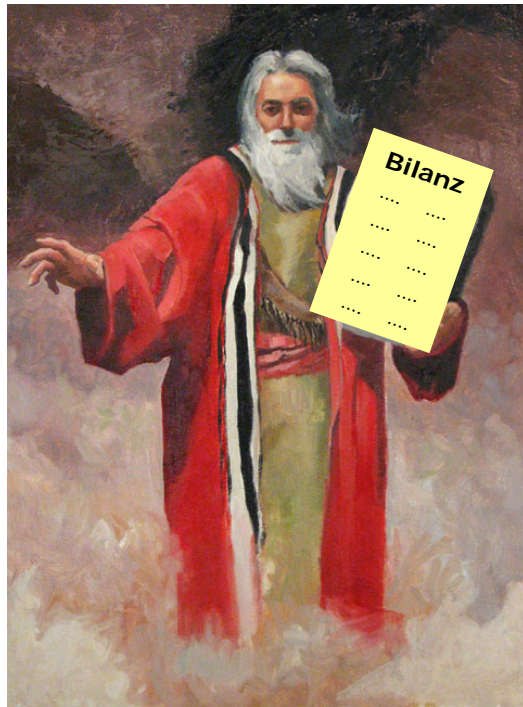
Begründungen für die Sinnhaftigkeit von Doppik

- Doppik ist Voraussetzung für eine moderne, insbesondere „unternehmerische“ Hochschule
- Doppik ist unverzichtbare Grundlage für eine bessere Selbststeuerungsfähigkeit der Hochschulen
- Mit Doppik stellen wir die wirtschaftliche Lage einer Hochschule realistisch dar
- Ergebnisse der Doppik (Bilanz) sind gute Beurteilungsgrundlagen für die universitätsexternen Entscheidungsträger
- Doppik erhöht die interne und externe Transparenz des Verwaltungshandelns
- Doppik schafft Vergleichbarkeit der öffentlichen Einrichtungen

Begründungen für die Sinnhaftigkeit von Doppik

- **Doppik ermöglicht Gesamtbild über die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage**
- **Doppik bildet den Ressourcenverbrauch einer Hochschule ab**
- **Doppik bildet das Prinzip der interperiodischen Gerechtigkeit ab**
- **Doppik ist Voraussetzung für die Umsetzung des Neuen Steuerungsmodells**
- **Doppik macht KLR und Vollkostenrechnung einfacher**
- **Doppik ist aufgrund veränderter externer Anforderungen (BgA, Kreditaufnahme) notwendig**

Sie geben Sinn, damit etwas Neues entsteht



Aber der Weg ist weit



Organisationsentwicklung: Schaffung von Voraussetzungen

- **Umstellung eines Rechnungsstils**
 - ❖ Etwas handwerklich Nachprüfbares zum Zeitpunkt X fertig stellen
 - ❖ Veränderung von Arbeitsroutinen
 - ❖ neue Tätigkeiten (Bilanz erstellen, Bewertungen)
- **IT-Vermitteltheit der neuen Praktiken**
 - ❖ Zurechnung von Problemen: Umstellung des Rechnungsstils
 - ❖ Zurechnung von Problemen: IT

Organisationsentwicklung: Schaffung von Voraussetzungen

- **Organisations- und Personalentwicklung**
 - ❖ **Personalbedarf, Qualifizierung**
 - ❖ **Kulturclash Kameralisten vs. Doppiker**
 - ❖ **Feedbackschleifen für den Anpassungsprozess**
 - ❖ **Hat mein „Sensegiving“ die Beteiligten für die Kraftanstrengung überzeugt?**

Organisationsentwicklung: Schaffung von Voraussetzungen

- **Doppik als Teil eines größeren Reformprozesses in der Hochschule**
 - ❖ **Budgetierung, KLR**
 - ❖ **Reform des Haushaltsdezernats**
 - ❖ **Neuverteilung von Aufgaben zwischen zentralen und dezentralen OE**
 - ❖ **Modernisierung der IT**

Wirkung / Nutzen der neuen Praktik

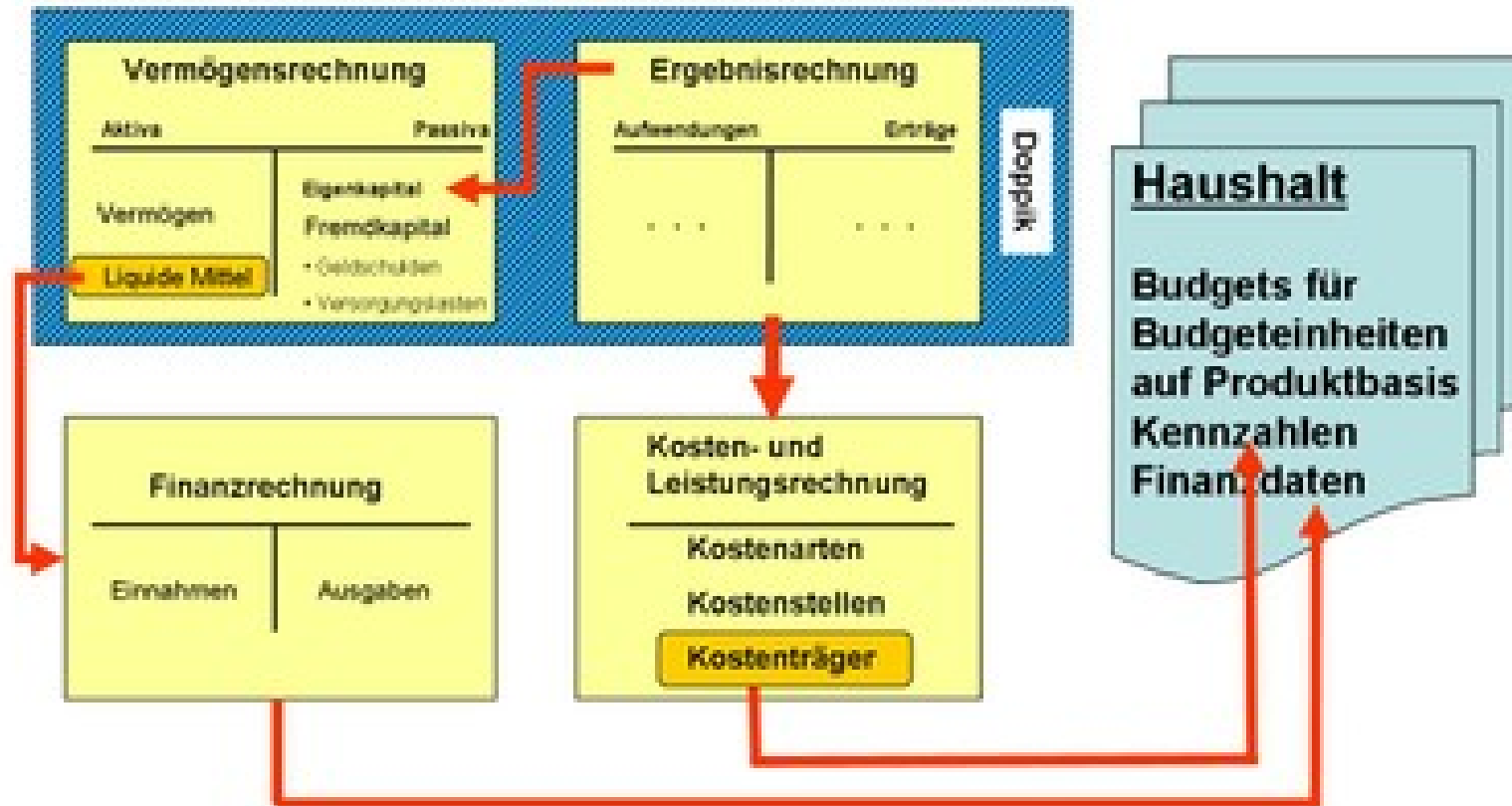
- **Abbildungsfunktion**
- **Informationsfunktion**
- **Prognosefunktion**
- **Steuerungsfunktion**

- **Was kann ich damit machen?**
- **Was kann ich besser machen als vorher?**

- **Haben die Funktionen mittelbare Bedeutung?**
- **Haben die Funktionen unmittelbare Bedeutung?**

Finanz-, Vermögens- und Ertragsrechnung

Das System der Integrierten Verbundrechnung:



Fragen zur Vermögensrechnung (Bilanz)

- **Wer kann eine Bilanz analysieren? Welches Wissen braucht man dafür?**
- **Kenne ich die Bewertungsproblematiken?**
- **Wie weit ist mir die Messproblematik bekannt? (In der Bilanz wird „Unterschiedliches“ addiert!)**
- **Welche Bilanzkennzahlen sind für Hochschulen geeignet, welche ungeeignet?**
- **Bilanzanalyse für Hochschulen – ein Thema?**



- **Auskünfte der Praktiker über die Gestaltung der Umsetzung als Organisationsentwicklungsprozess**
- **Auskünfte der Praktiker über den Nutzen dieses neuen Rechnungsstils**
- **Auskünfte über Pfadabhängigkeiten bzw. Spielräumen der Hochschulen**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Viel Erfolg für die Veranstaltung

Rege (auch kontroverse) Diskussionen